[Weitere Angaben: https://hessen.museum-digital.de/object/1137 vom 03.05.2024]

Objekt:	Braun der Bär und Isegrim der Wolf werden gefangen genommen.
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	F104423-015

Beschreibung

Im Zentrum König Nobel auf einem Geländevorsprung mit Krone und Zepter das Urteil über Braun den Bären und Isegrim den Wolf sprechend. Die Verurteilten Braun und Isegrim sowie die Wölfin Gieremund links unten. Umstehend die Tiere des Hofstaats. Links auf einem knorrigen Baum mehrere Vögel.
Bezeichnet: Signiert in der Darstellung unten links "IH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "15", unter der Darstellung links "SOLTAU I. c.30.", rechts "GÖTHE VI. v. 1 ff."
Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 15.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	19,8 x 26,1 cm [Darstellung]

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1826
	wer	C. B. Griesbach (Verlag)
	wo	Gera

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Braun der Bär (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Isegrim der Wolf (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	König Nobel (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos

Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover